

# Black Cat & Chrome Breaker

Von abgemeldet

## Kapitel 10: Chrome in Gefahr

### Kapitel 10: Chrome in Gefahr

Jeena stand mitten im Geschehen, sie wusste genau, dass Chrome hier war und gegen Cyus kämpfte. Sie wollte ihm helfen doch sie konnte ihn nicht sehen wo er gerade war. Train stand außerhalb und versuchte jemanden, mit seinem Handy, zu erreichen. Sven und Eve waren noch unterwegs, denn sie haben noch jemanden aufgefangen der auch unterwegs nach Desburg war, es war Xiao Li einer der Kronos Numbers.

Cyus merkte es zu erst, dass Jeena gekommen war um Chrome zu helfen. Während er noch gegen Chrome kämpfte, schickte er durch eine Handbewegung einen Dämon los um Jeena zu beseitigen, doch dies bemerkte Chrome und lies Cyus einfach stehen.

Jeena wurde durch eine merkwürdige Schwerkraft nach unten gezogen. Der Dämon wollte sie gerade noch weiter runter drücken, doch da war Chrome schon zur Stelle, er stand schützend vor Jeena und drohte: „Wenn du ihr auch nur ein Haar krümmst.“

Train, der schon lange mit telefonieren fertig war, bekam alles mit und wollte eingreifen, doch er wurde von Saphiria aufgehalten: „Lass nur Train, sie werden schon alleine zurecht kommen, aber wir sollten uns um die anderen Dämonen kümmern die hier sind.“ Jetzt erst merkte Train, dass sie von den anderen Dämonen umzingelt waren. Saphiria hat natürlich Verstärkung mitgebracht, die neunten Kronos Numbers waren dabei und auch alte Bekannte. Sie standen alle Rücken an Rücken und waren bereit zu kämpfen. Sven und Eve waren natürlich auch dabei.

Jeena konnte sich immer noch nicht bewegen, den der Dämon konzentrierte sich ganz auf sie und das wusste Chrome ganz genau, er musste es schaffen, dass sein Gegner nur auf ihn konzentrierte, doch das war nicht ganz so einfach. Er zog seine Pistole und richte sie auf den Dämon, der lachte nur und sagte: „Was hast du damit vor, mich etwa umbringen? Dass wirst du nicht schaffen, denn solange Cyus hier ist, kann keiner von euch uns besiegen.“ „Dann muss ich also erst Cyus loswerden, dann verschwindet ihr auch, sehe ich das so richtig?“ Der Dämon nickte: „Ja, aber das wirst du nicht schaffen, er ist viel zu stark für dich.“ „Na das wollen wir ja noch sehen.“ Der Dämon, der immer noch Jeena unter seiner gewallt hatte, lies sie wieder los und Jeena konnte wieder aufstehen. Sie stellte sich neben Chrome und war bereit zum Kampf, doch sie wurden von Cyus aufgehalten und fragte: „Was ist dir so an diesem Mädchen wichtig, dass du dich für sie opferst?“ „Weil ich ihr damals ein Versprechen gab und dieses werde ich auch einhalten.“ Damit war das Gespräch beendet, Cyus ging zur Seite und der andere

Dämon konnte wieder angreifen. Chrome wehrte die Angriffe ab und Jeena versuchte zurück zu schlagen, wenn er an die Seite sprang.

Die Anderen kämpften verbittert gegen die Dämonen, Train, Sven und Eve versuchten sich zu Jeena und Chrome durch zu kämpfen, doch die Dämonen standen immer wieder auf und griffen erneut an. Sie hatten keine andere Wahl außer weiter zu kämpfen. Doch als die Sache sinnlos erschien, bekamen sie unverhoffte Hilfe, Train wusste wer es war und auch Sven konnte es sich denken, dieser Jemand kämpfte sich durch und stand den Anderen zur Hilfe.

Bei Jeena und Chrome war die Sache auch nicht anders, es war total verzwickt an Cys ran zu kommen, sogar als sich die Beiden trennten, da wusste schon ihr Gegner was sie vor hatten und hielt sie mit seiner Schwerkraft auf. Doch irgendwann wurde es für Cys zu bunt und griff ein, er schickte alle Dämonen zurück wo sie herkamen und stellte sich Chrome in den Weg als der zu Jeena laufen wollte um ihr auf zu helfen, weil sie vorher unter der Schwerkraft zu Boden viel. „Ich habe keine Lust mehr nur so dumm rum zu stehen ich will dich zurück haben Chrome und daher habe ich keine andere Wahl mehr.“ Neben Jeena stand nur der Jenige der Train und seine Freunde geholfen hatte, Jeena musste erst genau hinschauen bevor sie ihrem Gegenüber erkannte, es war eine junge Frau in einem rosa Kimono mit einer Pistole in der rechten Hand. Sie lächelte Jeena an und neben ihr stand Train der Jeena nur zu nickte. Sie fragte: „Bist du etwa...?“ „Ja das bin ich, ich bin Saya Minatsuki, deine Mutter.“ Jeena machte große Augen und bekam gleichzeitig Tränen in den Augen, durch Hilfe von Saya stand sie auf und schaute zu Chrome hinüber.

Cys stand immer noch Chrome gegenüber doch er hielt mit seinem Stab die Kette von ihm, Jeena hatte dabei kein gutes Gefühl und schaute mit besorgtem Blick zu. Cys sagte: „Ich habe keine andere Wahl um dich zurück zu bekommen Belzebell.“ Cys zog an dieser Kette und sie zerriss in zwei Teile, dadurch wurde Chrome sofort im schwarzen Licht verschlungen und man konnte ihn nicht mehr sehen. Jeena wusste genau was los war, Chrome verwandelte sich in seine dämonische Gestalt, sie wollte ihm zu Hilfe eilen doch sie wurde von ihrer Mutter festgehalten: „Jeena ich weiß zwar nicht was du für ihn empfindest doch ich will nicht, dass dir was passiert nachdem ich dich wieder habe.“ „Bitte Mom lass mich gehen, er braucht mich jetzt viel mehr als ich ihn.“ Train legte seine Hand auf Sayas Schulter und sagte: „Lass sie gehen, Jeena hat Kräfte wo von wir nichts wussten, sie kann ihm sicher helfen.“ Saya lies Jeena los und schon lief sie zu ihm.

Im Inneren des schwarzen Lichts war Chrome schon fast zu einem Dämon geworden: „Ich halte diese Schmerzen nicht aus, es tut mir Leid Jeena ich konnte dich nicht länger beschützen“, dachte Chrome. Doch plötzlich durchflutete eine Wärme seinen Körper, er wurde von jemanden umarmt, er öffnete die Augen und erkannte Jeena wieder die ihn fest umarmte, sie sagte: „Ich lasse dich nicht alleine Chrome, du bleibst immer mein Freund.“ Die zweigeteilte Kette wurde wieder ganz und Beide kehrten wieder in die Wirklichkeit zurück. Chrome und Jeena standen sich noch gegenüber und Chrome zeigte sein seltenes Lächeln: „Danke Jeena.“ Jeena fing an vor Freude zu weinen und drückte sich fest an ihn, der freute sich mit wieder da zu sein dank ihrer Hilfe. Auch Train, Saya und die Anderen freuten sich mit, dass alles gut ausging. Nur Cys war wütend über seine Niederlage und verschwand.

Nach einiger Zeit gingen Jeena und Chrome zu den Anderen, diese klopfen ihnen zum Glückwunsch auf die Schulter. Saphiria wendete sich zum Schluss an sie und sagte: „Ich danke euch für alles, dass ihr unsere Welt gerettet habt, aber ich glaube wir werden nicht lange Ruhe vor ihnen haben, daher frage ich dich Chrome, wie sind die hierher gekommen?“ „Durch das Tor der Zeit, mit dem kommt man in andere Welten wie eure und meine.“ „Und wo befindet sich das Tor der Zeit hier in unserer Welt?“ „Es ist nicht weit von hier, ich zeige es euch.“ Chrome lief voraus und die Anderen hinterher. Jeena machte sich sorgen was passieren wird, wenn sie das Tor erreichten.

Bleibt Chrome in dieser Welt oder wird er Jeena für immer verlassen?